



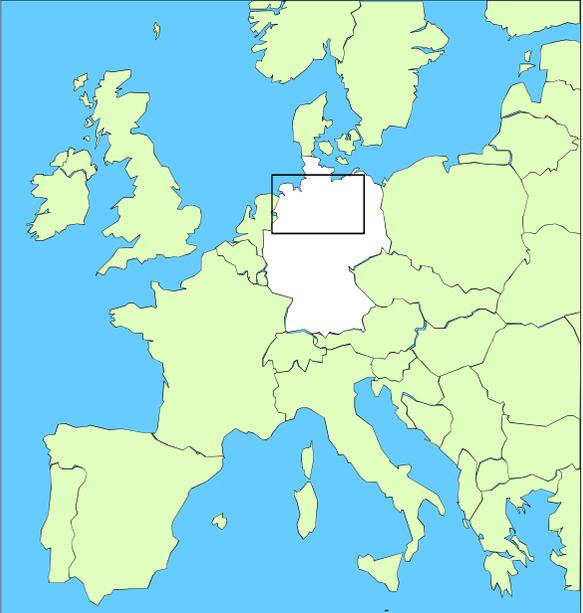
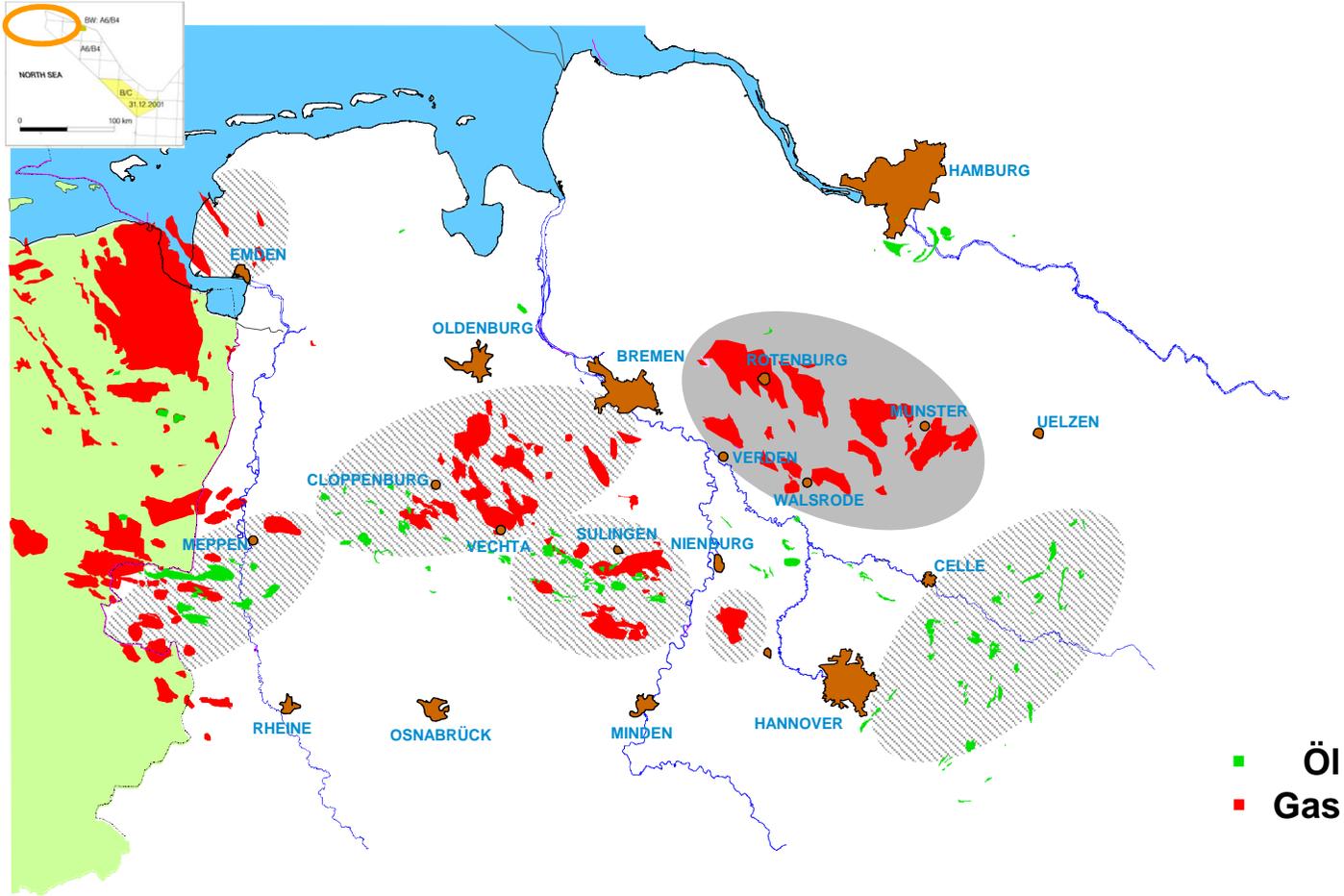
24. Februar 2016 AK Erdgas-Erdöl

# Reststoffbehandlungsanlage Söhlingen

Energy lives here™

This presentation includes forward-looking statements. Actual future conditions (including economic conditions, energy demand, and energy supply) could differ materially due to changes in technology, the development of new supply sources, political events, demographic changes, and other factors discussed herein (and in Item 1A of ExxonMobil's latest report on Form 10-K or information set forth under "factors affecting future results" on the "investors" page of our website at [www.exxonmobil.com](http://www.exxonmobil.com)). This material is not to be reproduced without the permission of Exxon Mobil Corporation.

# Norddeutsche Öl- und Erdgasfelder



# Gasbereich Elbe - Weser

## Betrieb Söhlingen

- ▶ Anzahl Produktionssonden 65
- ▶ Jährliche Produktion (Mrd. m<sup>3</sup>/Jahr) ca. 2,0
- ▶ Länge Feldesleitungen (km) über 400
- ▶ Feldesbereiche 5  
(Soehlingen, Boetersen, Thönse, Walsrode, Dethlingen/Munster)

Stand 2015



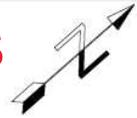
# Luftbild: Betriebsstätte in Bellen



# Übersicht

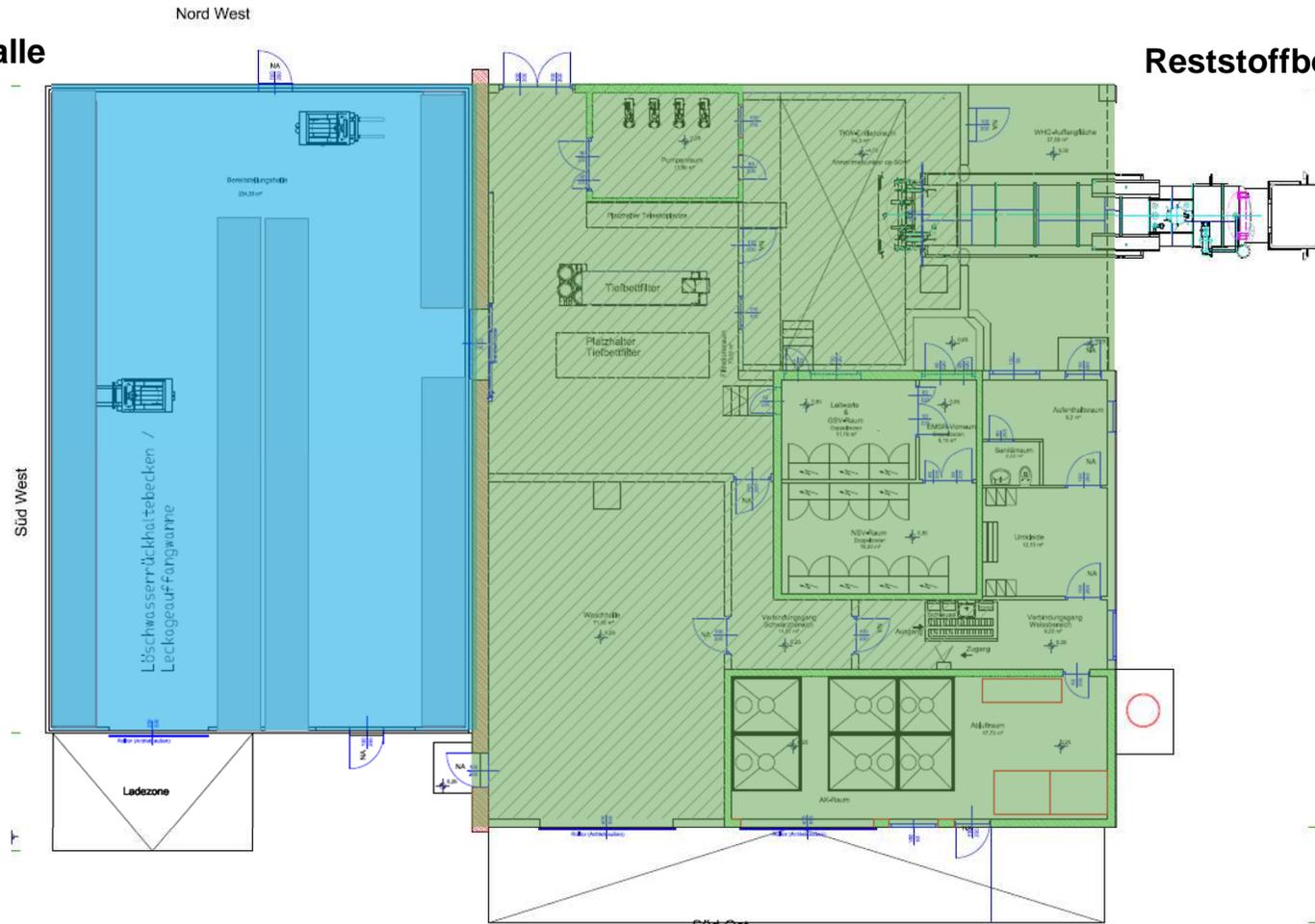


# Prinzip-Grundriss



Bereitstellungshalle

Reststoffbehandlungsanlage



# Reststoffe

## 120 Liter Fass

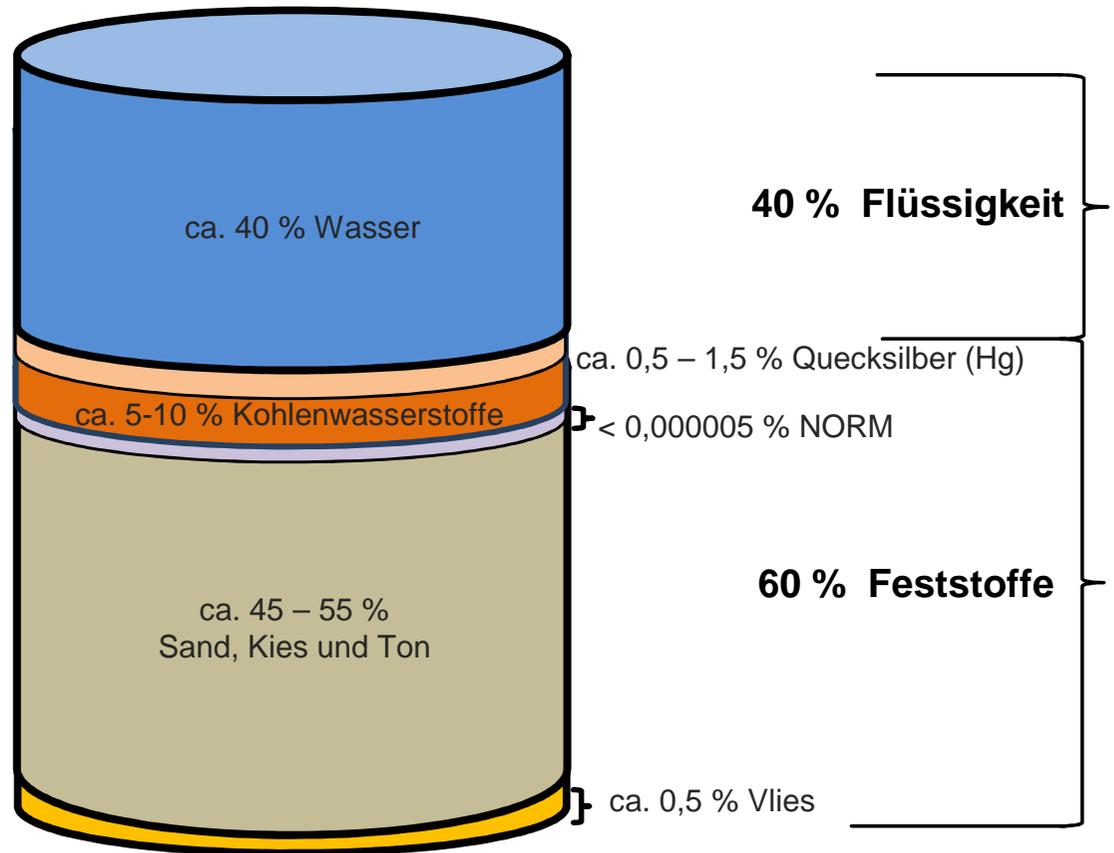
Füllgewicht 100 kg



Exemplarische Fassbezeichnung

## Exemplarischer Fassinhalt

In Gewichtsprozent



# Mengenkonzept

## Anfallende Mengen an Reststoffen

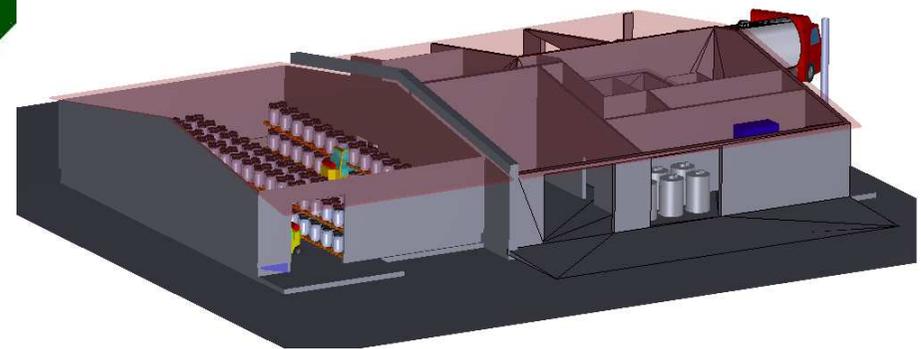
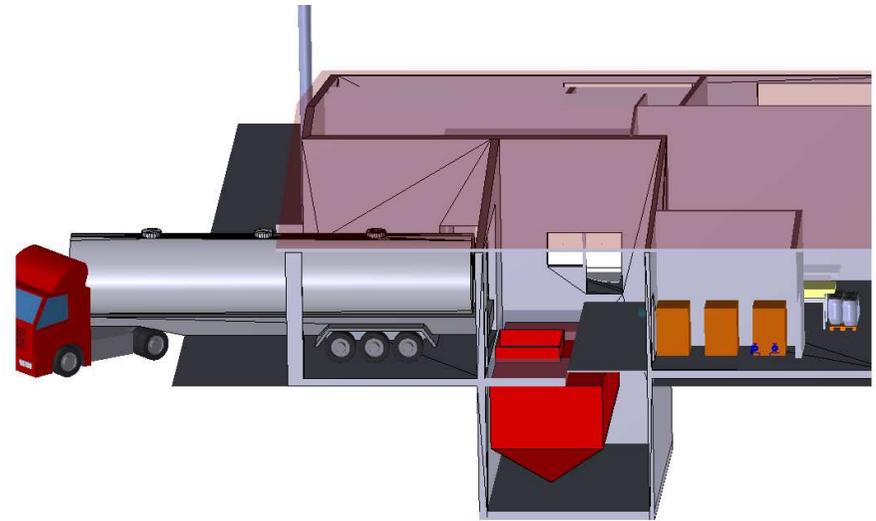
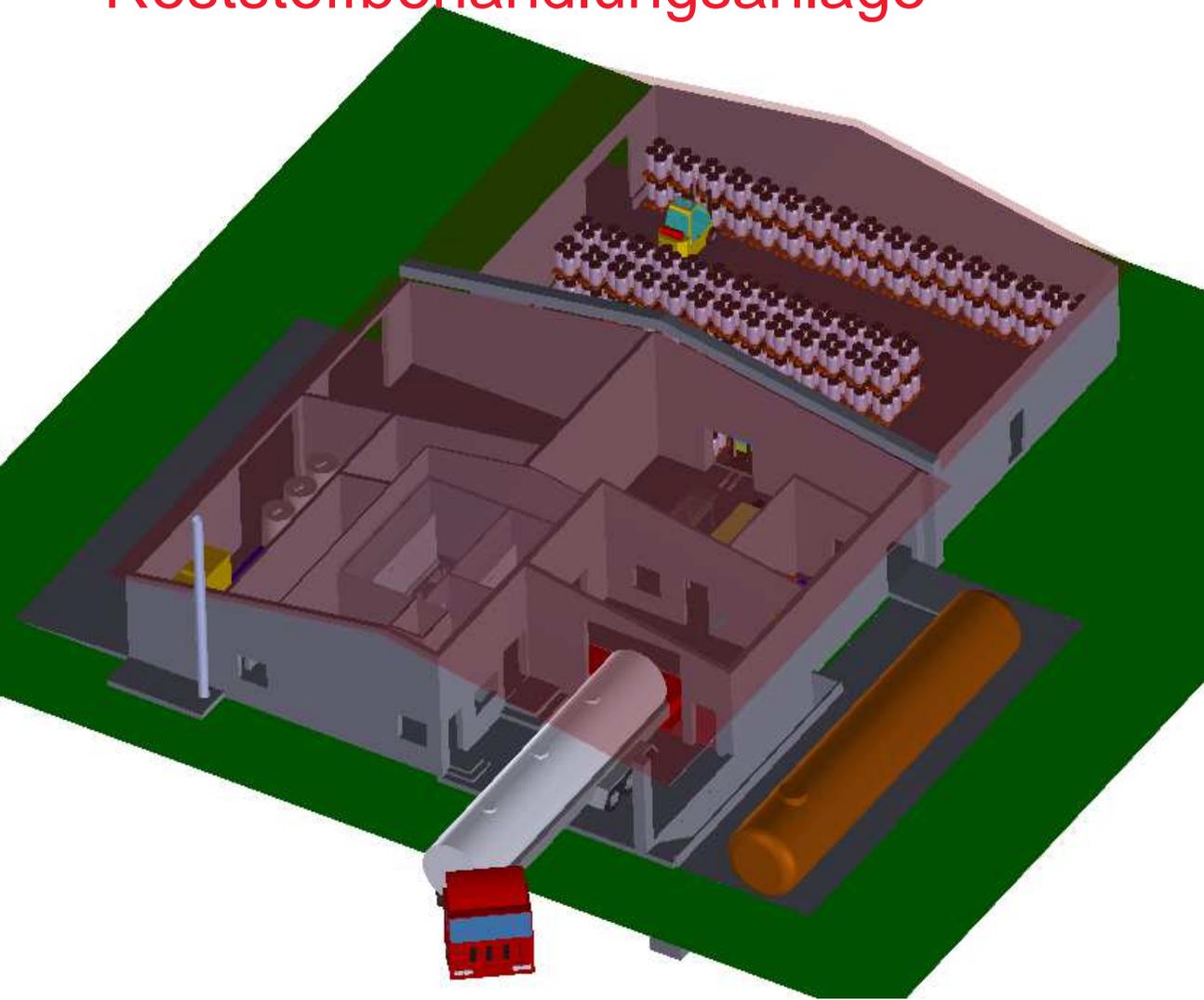
- Ca. 1.800 – 2.000 m<sup>3</sup> Flüssig-/Feststoffgemisch -> 1-2 Tanklastwagen/Woche
  - Entsorgung über zertifizierte Unternehmen
    - Filtrierte Flüssigkeiten -> 2 Tanklastwagen / Monat
    - Feststoffe in Fässern -> 8 LKW / Jahr
  - Bauteiltransport -> unregelmäßig
- Transporte in Summe -> **max. 5 TKW/LKW** in einer Woche

## Bereitstellungsmengen

- Durchschnittliche Fassanzahl -> 300 Fässer



# Reststoffbehandlungsanlage



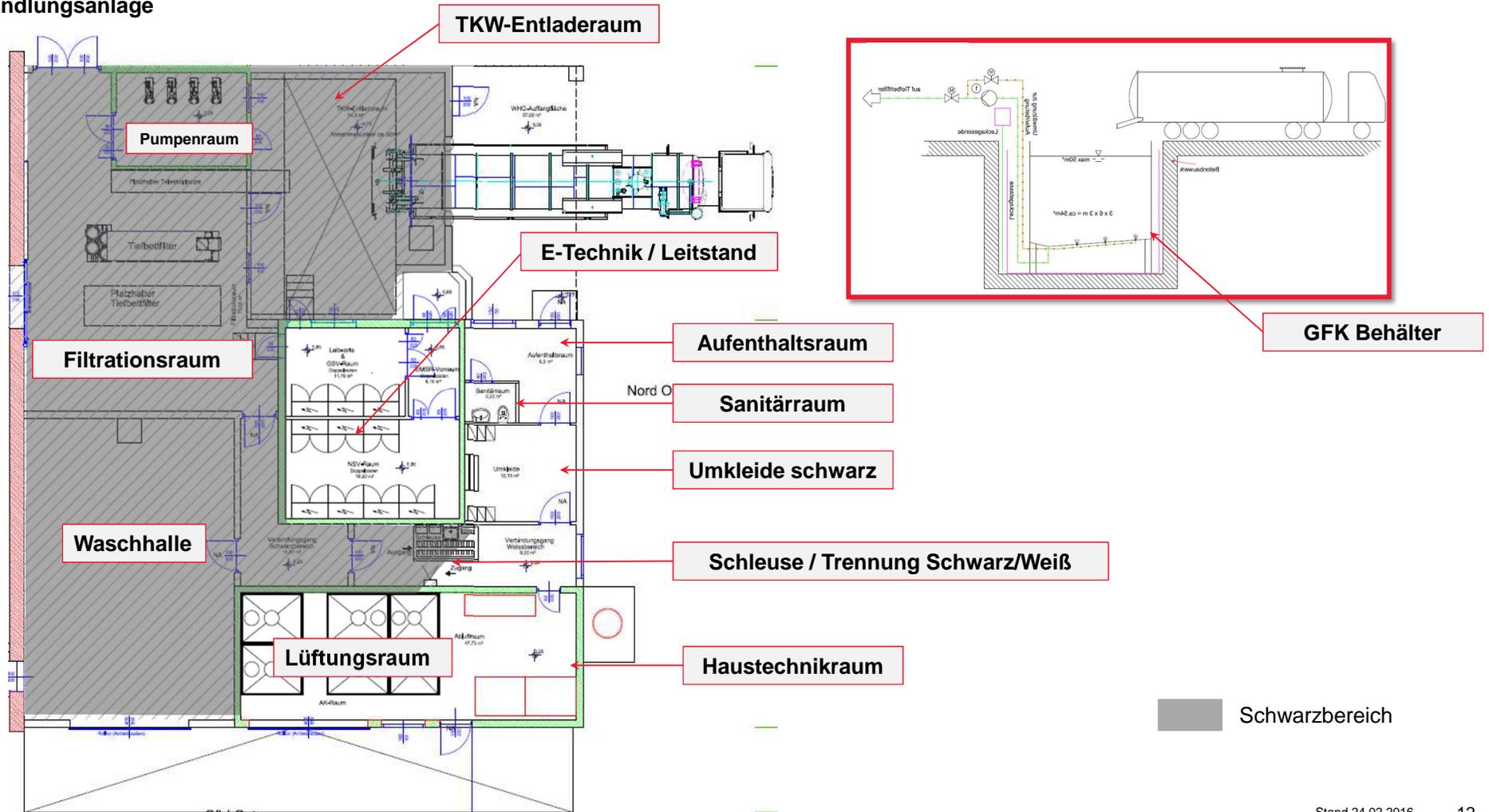
# Technik

## Bandfilter im Versuchsaufbau



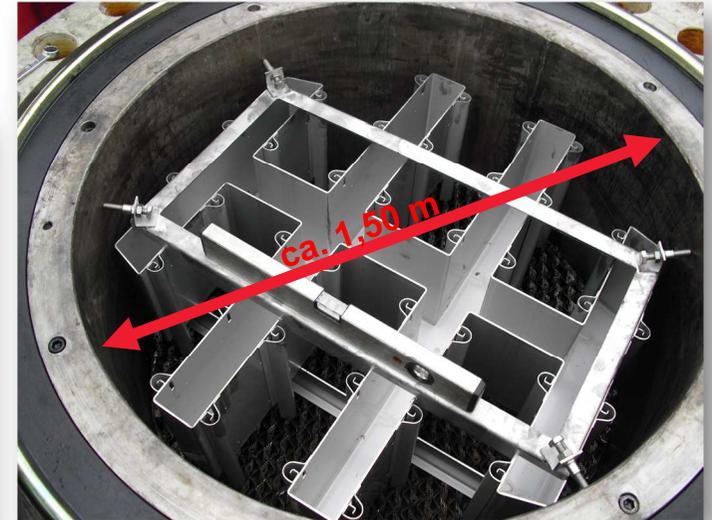
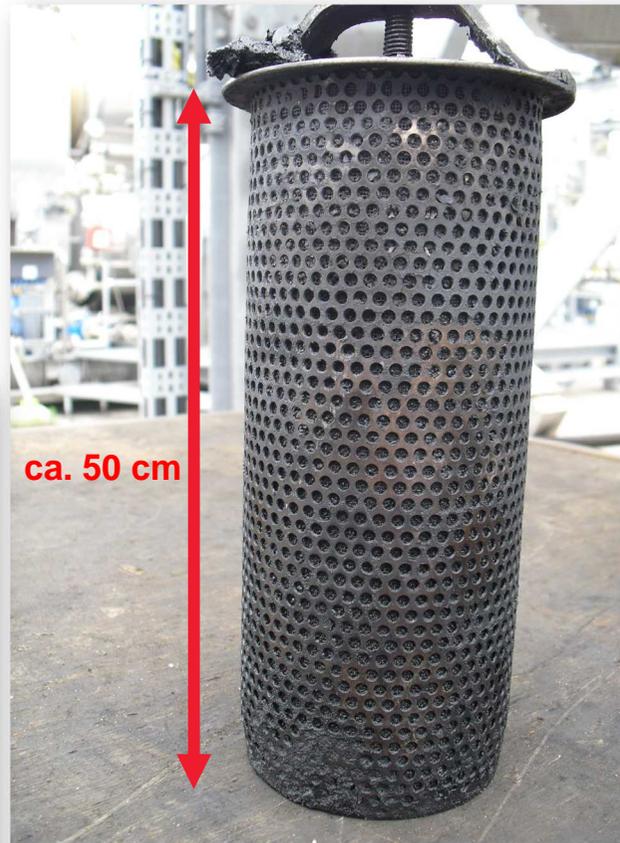
# Grundriss - Reststoffbehandlungsanlage

Reststoffbehandlungsanlage



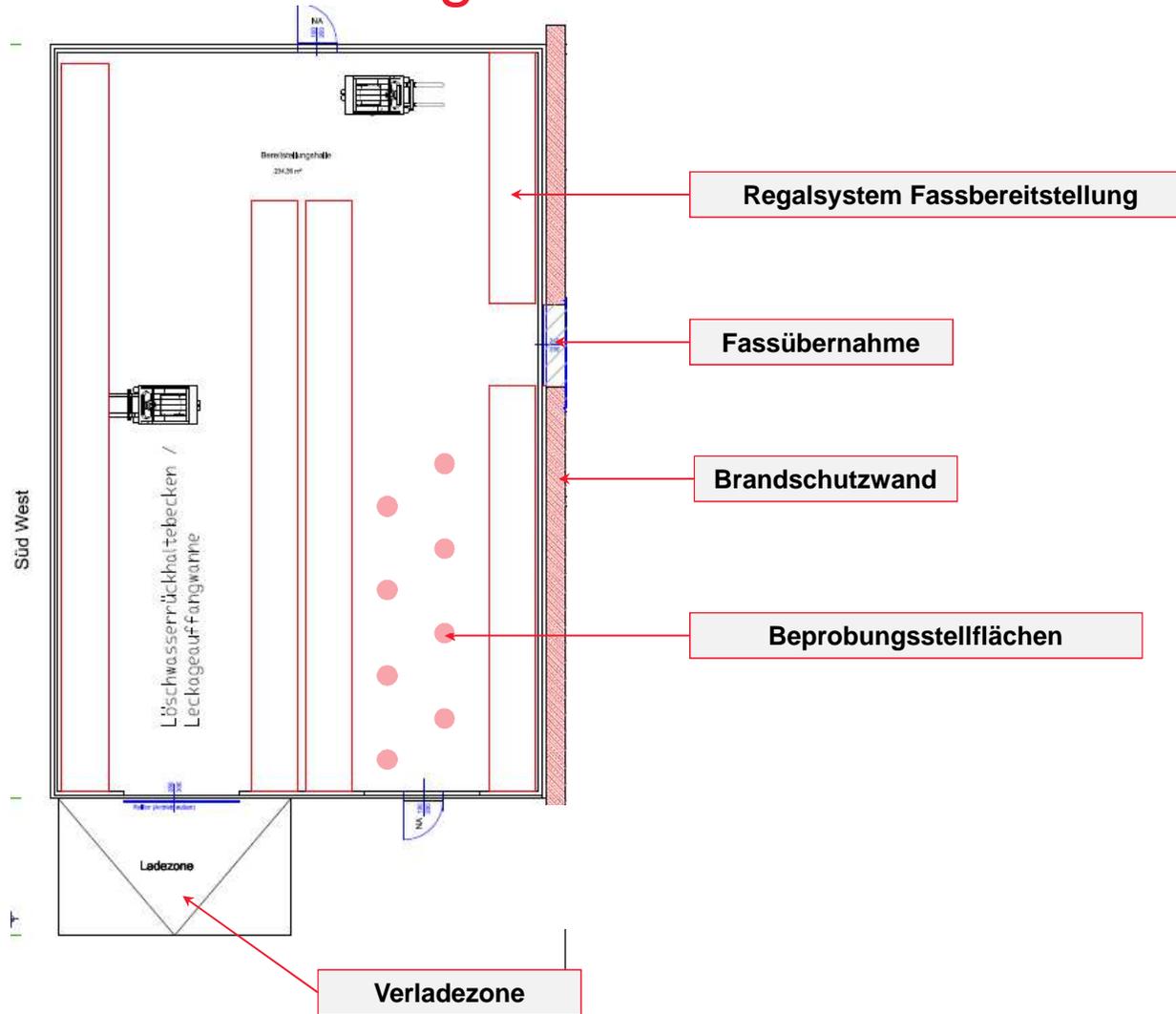
# Waschhalle

Bauteile zur Reinigung



# Grundriss - Bereitstellungshalle

Bereitstellungshalle



# Gebäudeansichten



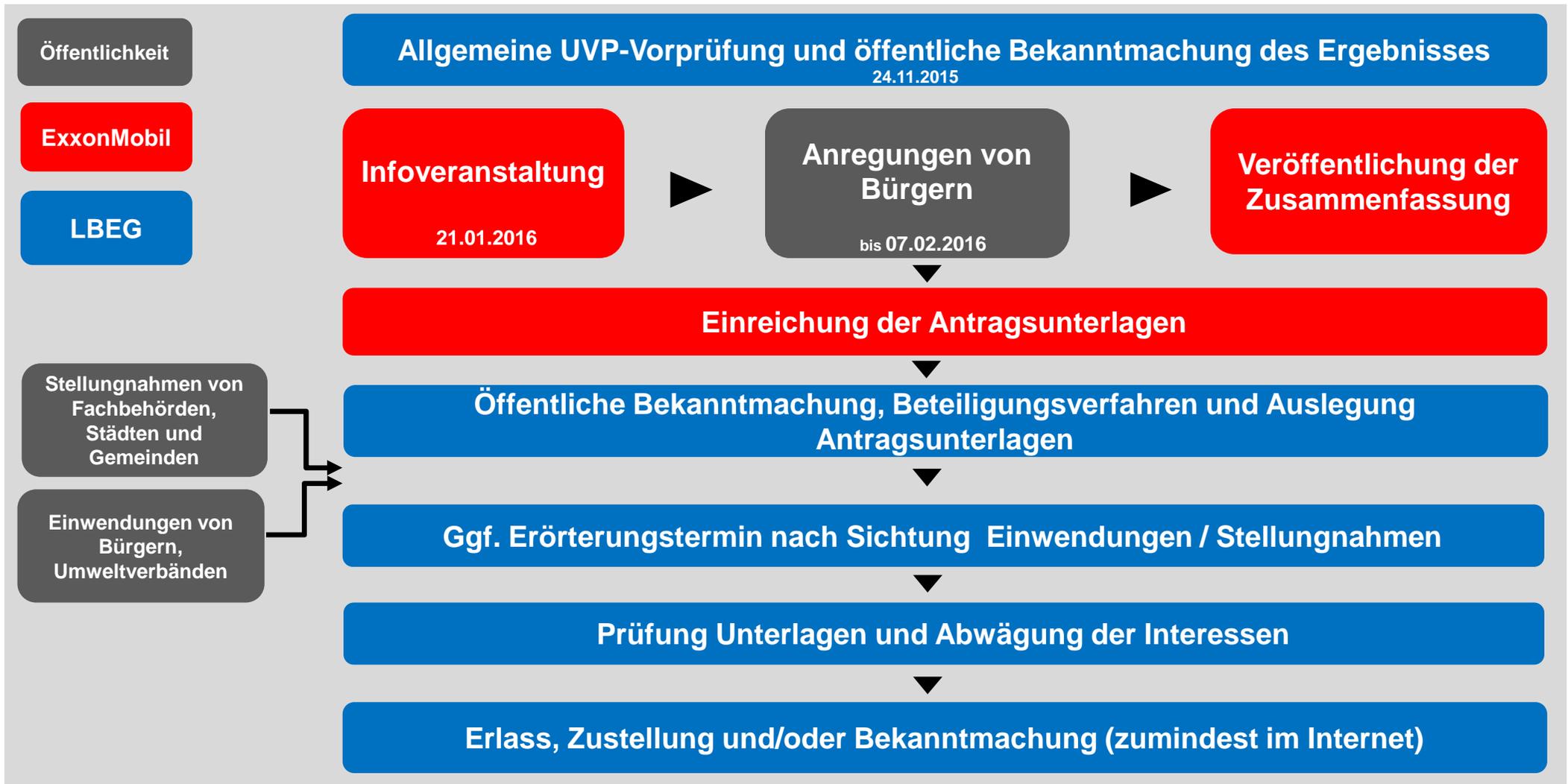
# Gebäudeansichten



# Gebäudeansichten



# Verfahren Öffentlichkeitsbeteiligung



# Zeitplan / weiteres Vorgehen

## Historie

Vorstellung des Projektes örtl. Behörden  
Veranstaltung zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung

10. Dezember 2015  
21. Januar 2016

## Weiteres Vorgehen

Genehmigungsantrag an zuständige Behörde (Bergamt)  
Genehmigungsverfahren einschl. Öffentlichkeitsbeteiligung

1. Quartal 2016  
März – Oktober 2016

## Ausführung

Geplanter Baubeginn  
Geplante Inbetriebnahme

Oktober 2016  
Mai / Juni 2017

Vielen Dank für Ihr Interesse

Haben Sie weitere Fragen ?

# Kontakt

Anregungen und Stellungnahmen richten Sie bitte schriftlich bis zum 07. Februar 2016 an

**ExxonMobil Production Deutschland GmbH  
Pressestelle  
Riethorst 12  
30659 Hannover**

oder per E-Mail an

**[pressestelle.hannover@exxonmobil.com](mailto:pressestelle.hannover@exxonmobil.com)**

Telefonisch sind wir für Sie erreichbar unter **0511-641-6000**

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie über unsere Website

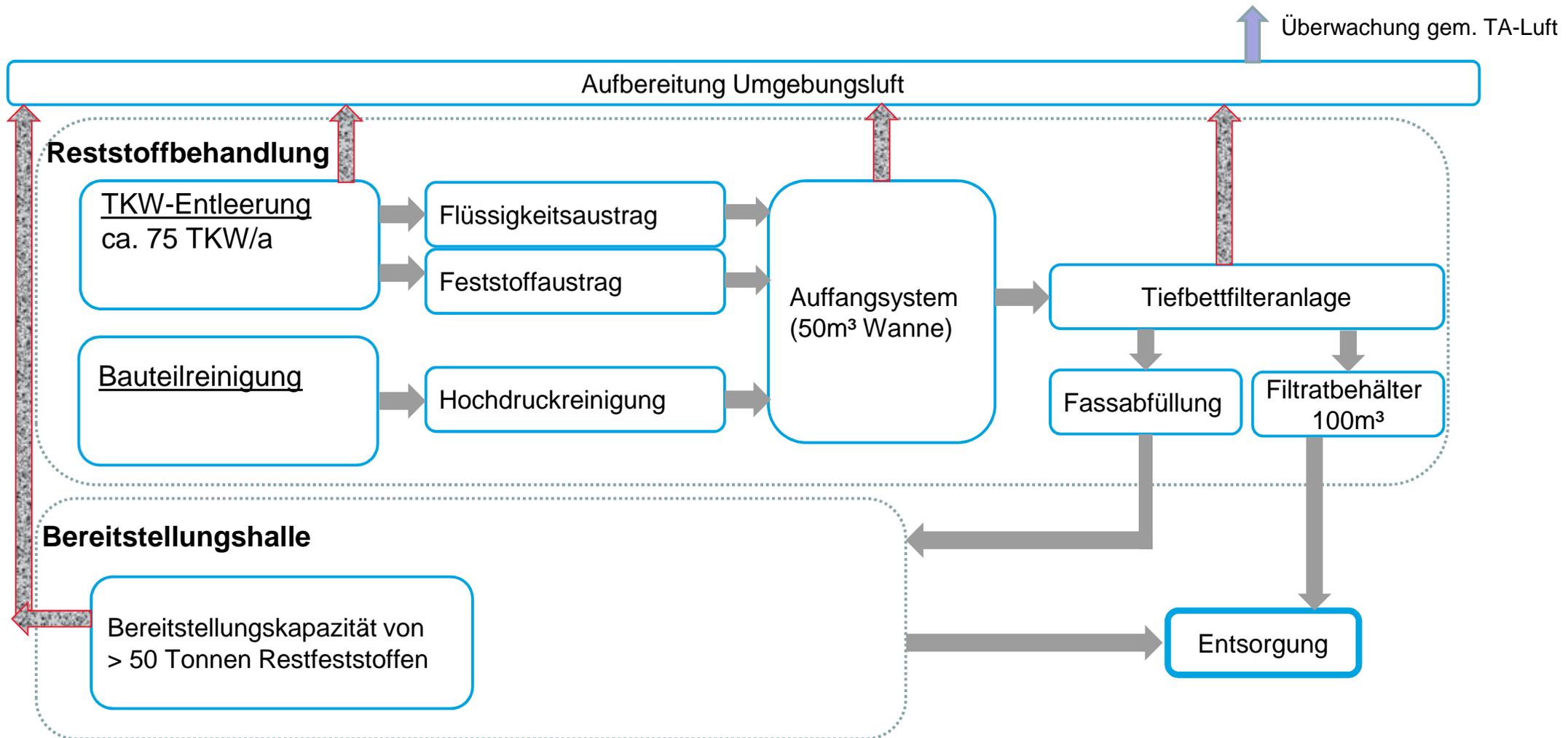
**[www.reststoffbehandlungsanlage-soehlingen.de](http://www.reststoffbehandlungsanlage-soehlingen.de)**

Allgemeine Informationen zur Erdgassuche in Deutschland

**[www.erdgassuche-in-deutschland.de](http://www.erdgassuche-in-deutschland.de)**



# Blockdiagramm Reststoffbehandlung + Bereitstellung



# Charakteristik Reinigungswasser

## Anfallende Mengen an Reststoffen

- Ges. ca **1.800 – 2.000 m<sup>3</sup>** Flüssig-/Feststoffgemisch -> rd. 2 TKW/Wo
- Feststoffmengen zur Entsorgung in Abhängigkeit von Zusammensetzung
- Filtrat wird nicht versenkt (Entsorgung über zertifiziertes Unternehmen)
- Arbeitsmittel, verunreinigte Schutzkleidung etc. bereitstellen zur Entsorgung auf Betriebsplatz

## Bestandteile Reinigungswässer

- Brauchwasser als Grundmedium
- Ungelöste partikuläre Stoffe (sandige u. kiesige Fraktion / tonige u. schluffige Fraktion)
- Kohlenwasserstoffverbindungen (frei und emulgiert)
  - Leicht flüchtige Substanzen BTEX (C<sub>6</sub> – C<sub>8</sub>)
  - Native, mobile Verbindungen (C<sub>10</sub> – C<sub>22</sub>)
  - Höhere Kohlenwasserstoffe (C<sub>23</sub> – C<sub>40</sub>)
- Gelöste Stoffe
  - Metallsalze, Alkali- und Erdalkalimetalle
- Schwermetalle
  - Quecksilber und -verbindungen sowie Blei
- NORM
  - Natürliche radioaktive Stoffe (<sup>210</sup>Pb, <sup>226</sup>Ra und <sup>228</sup>Th)

# Genehmigungstatbestände

## Reststoffbehandlungsanlage

### 4.BImSchV 8.11.2.1

- Anlage zur Behandlung von gefährlichen Abfällen von 10 t und mehr Durchsatzkapazität am Tag
- Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung ( § 10 BImSchG)
- IED Anlage

### UVPG

Kein Tatbestand gemäß Anlage 1

## Bereitstellungshalle

### 4.BImSchV 8.12.1.1

- Zeitweilige Lagerung von gefährlichen Abfällen über 50 t
- Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung ( § 10 BImSchG)
- IED Anlage

### UVPG

- Errichtung und Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Abfällen [...] bei gefährlichen Schlämmen mit einer Gesamtkapazität von 50 t oder mehr
- **8.7.2.1 -> Sp. 2 A** (allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls)

## Filtrattank

### 4.BImSchV 8.12.1.1

- Zeitweilige Lagerung von gefährlichen Abfällen über 50 t
- Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung ( § 10 BImSchG)
- IED Anlage

### UVPG

Kein Tatbestand gemäß Anlage 1

## Generelles

Gesonderte wasserrechtliche Anträge für Bauwasserhaltung und Oberflächenentwässerung